

Albis-/Studackerstrasse, Tramschleife Wollishofen

Die bestehende Gleisanlage der Tramschleife Endstation Wollishofen (Zürich) befand sich in einem schlechten Zustand und musste erneuert werden. Ebenso wurde ein Streckenabschnitt Gleisbau in der Albisstrasse erneuert. Anstelle einer einfachen Reparatur der bestehenden Gleisanlage wurde die Wendeschleife neu so konzipiert, dass die Anforderungen für den Tram- und Depotbetrieb verbessert werden konnten. Die Anpassung der Haltestelle ermöglichte eine gerade, behindertengerechte Perronanlage. Nebst den Gleisanlagen wurden diverse Werkleitungsbauten (z.B. ERZ-Kanal in der Studackerstrasse, Wasserleitungen in der Albisstrasse, Werkleitungen für VBZ, ewz, DAV u.a.) realisiert. Im Zuge der umfangreichen Werkleitungsbauten wurde der gesamte Strassenoberbau (inkl. Randabschlüsse) in der Albis- und Studackerstrasse erneuert.

Die Gesamtanierung erforderte ferner auch die Planung der Platzgestaltung unter Einbezug der VBZ-Bushaltestellen. Die Abteilung Gestaltung+Entwicklung (TAZ) sowie externe Architekten wurden in das Ausführungsprojekt integriert. Die Realisierung begann im zweiten Quartal 2008 und wurde Ende 2008 abgeschlossen.

Auftrag

Im Mai 2004 beauftragten die VBZ die Emch+Berger AG Zürich mit der Projektierung der Gleisanlagen. Ab August 2007 wurde für das TAZ und die Werke das Bau- und Ausführungsprojekt bearbeitet. Von März bis Dezember 2008 lief das Bauleitungsmandat für alle städtischen Werke und Abteilungen.



Ort

Zürich

Kunde

Stadt Zürich Tiefbauamt (TAZ)/Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ), Herr Renato Kienberger, Telefon 044 412 41 70

Zeitraum: 2004 - 2009

Bausumme: 6.9 Mio. CHF

Honorar: 320'000 CHF

Erbrachte Leistungen

- Vorprojekt
- Auflageprojekt/PGV
- Bauprojekt
- Ausschreibung
- Ausführungsprojekt
- Bauleitung

Charakteristische Angaben

- Strassenbau/Beläge: 4'000 m²
- Gleisbau VBZ: 800 m
- Kanalisation: 140 m
- Wasserleitungen: 240 m
- Tram-/Bushaltestellen: 3 Stk.